



colloquium 48

Christian Dierstein/Thomas Hummel

Das zeitgenössische Schlagzeug

Dienstag, 24. November 2009, 19 Uhr
Musik-Akademie Basel, Raum 48 (3. Stock)

Für ein Forschungsprojekt der Abt. F&E der HSM dokumentieren Christian Dierstein und Thomas Hummel seit zwei Jahren die Möglichkeiten des zeitgenössischen Schlagzeugspiels in Text, Klang und Bild. Der Fokus liegt dabei auf der Frage der Anschlagsmittel (Schlägel, Hände etc.) Dabei entsteht unter anderem die Datenbank *conTimbre*, die gegenwärtig etwa 5.000 Klangbeispiele sowie Software enthält. Praktische Beispiele begleiten die Präsentation.

Christian Dierstein. Studium bei Bernhard Wulff an der Freiburger Musikhochschule und Gaston Sylvestre in Paris. Preisträger zahlreicher Wettbewerbe, Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes und der Akademie Schloß Solitude Stuttgart. Zusammen mit Marcus Weiss und Yukiko Sugaeara bildet er das Trio *accanto*. Intensives Studium außereuropäischer Musik. Zahlreiche Solokonzerte europaweit in der Reihe *Rising Stars*. Eigene Kompositionen für Hörspiel und Theater. Zahlreiche Rundfunk- und CD-Einspielungen. Leiter der Schlagzeugklasse an der Hochschule für Musik Basel. Seit 1988 Mitglied des *ensemble recherche* Freiburg.

Thomas Hummel. Komponist, Klangforscher, Informatiker. Jahrgang 1962. Studierte Komposition in Köln und Freiburg u.a. bei Klaus Huber und Mathias Spahlinger. Zwischen 1992-1994 Komponist am IRCAM/Paris, seitdem Mitarbeiter des Experimentalstudios des SWR. Langjährige Forschung und Kompositionsarbeit im Bereich des instrumentalen Mischklangs und der Datenbankkomposition. Seine Kompositionen wurden von vielen Ensembles, u.a. Ensemble Court-Circuit, Holst-Sinfonietta, ensemble surplus, Kairos-Quartett und dem Radiosinfonieorchester Stuttgart aufgeführt. International Radiosendungen. Stipendiat der Deutschen Studienstiftung, des DAAD und der Rosenberg-Stiftung. Veröffentlichungen bei MusikTexte, Dissonance, Pfau-Verlag und Bärenreiter. Entwicklung des Datenbankprojektes „das virtuelle Orchester“ sowie „conTimbre“. Lehraufträge an der Universität Freiburg und an der Hochschule für Gestaltung Karlsruhe. Kompositionspreise u.a. bei der Villa Konkordia Bamberg und Musikprotokoll Graz.

Eintritt frei